

## VERWALTUNGS- VORLAGE

I. Beigeordneter  
Bearbeitet von: Frau Munker

Datum  
21.09.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Rat

06.10.1999

Betreff:

Wahl der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und des Wahlprüfungsausschusses

**Beschlussvorschlag**  
(in Abstimmung mit dem ab 01.10.1999 im Amt befindlichen Bürgermeister):

Die Mitglieder des Rates der Stadt Siegen wählen

- in den Haupt- und Finanzausschuss:

Ordentliches Mitglied

Stellvertretendes Mitglied

1. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ordentliches Mitglied

Stellvertretendes Mitglied

9. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

10. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- |     |       |       |
|-----|-------|-------|
| 11. | _____ | _____ |
| 12. | _____ | _____ |
| 13. | _____ | _____ |
| 14. | _____ | _____ |

- in den Wahlprüfungsausschuss:

Ordentliches Mitglied

Stellvertretendes Mitglied

- |     |       |       |
|-----|-------|-------|
| 1.  | _____ | _____ |
| 2.  | _____ | _____ |
| 3.  | _____ | _____ |
| 4.  | _____ | _____ |
| 5.  | _____ | _____ |
| 6.  | _____ | _____ |
| 7.  | _____ | _____ |
| 8.  | _____ | _____ |
| 9.  | _____ | _____ |
| 10. | _____ | _____ |
| 11. | _____ | _____ |
| 12. | _____ | _____ |
| 13. | _____ | _____ |

- Als Vorsitzende/r des Wahlprüfungsausschusses wird benannt:

\_\_\_\_\_

- Als stellvertretende/r Vorsitzende/r wird benannt:

\_\_\_\_\_

Sachverhalt / Begründung:

Namentliche Besetzung der Ausschüsse:

Der Wahl der Ausschussmitglieder liegen die Vorschriften des § 50 Absatz 3 GO NW zugrunde.

Sofern sich die Ratsmitglieder zur Besetzung der Ausschüsse auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt haben, ist der einstimmige Beschluss der Ratsmitglieder über die Annahme des Wahlvorschlages ausreichend. Kommt ein einheitlicher Wahlvorschlag nicht zustande, ist nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang abzustimmen.

Nach § 58 Absatz 1 Satz 7 ff. GO NW sind Fraktionen, die in einem Ausschuss nicht vertreten sind berechtigt, für diesen Ausschuss ein beratendes Mitglied zu benennen.

Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden:

Den Vorsitz im Haupt- und Finanzausschuss führt gem. § 57 Abs. 2 der Bürgermeister. Der Haupt- und Finanzausschuss wählt aus seiner Mitte einen oder mehrere Stellvertreter.

Für den Wahlprüfungsausschuss sind der/die Vorsitzende und der/die stellvertretende Vorsitzende von den Fraktionen zu bestimmen.

Die Bestimmung der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden der übrigen Ausschüsse regelt, soweit keine anderen gesetzlichen Regelungen bestehen, § 58 Absatz 5 GO NW. Danach bestimmen die Fraktionen aus der Mitte der dem Ausschuss angehörenden stimmberechtigten Ratsmitglieder die Vorsitzenden, wenn sich die Fraktionen über die Verteilung der Ausschussvorsitze geeinigt haben und dieser Einigung nicht von einem Fünftel der Ratsmitglieder widersprochen wird.

Anderenfalls werden den Fraktionen die Ausschussvorsitze in der Reihenfolge der Höchstzahlen zugeteilt. Für die stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gilt diese Regelung entsprechend.

In Vertretung

Baumeister  
I. Beigeordneter